

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09204407
Kreis Chemnitz, Stadt
Gemeinde Chemnitz, Stadt
Anschrift Andréstraße 9
Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 1855d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten; anspruchsvoll gestalteter Mietsbau mit symmetrischer Fassadengliederung, reicher Fassadenschmuck, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Eigenauftrag errichtete das Baugeschäft Richard Schüppel 1899/1900 den anspruchsvoll gestalteten Mietsbau. Dieser zeichnet sich durch eine symmetrische Fassadengliederung sowie reichem Fassadenschmuck aus. Über dem heute glatt verputzten Erdgeschoss mit Rundbogenfenstern erheben sich drei Vollgeschosse mit einer gelben Klinkerverblendung. Angelehnt an die barocke Formensprache variieren die Gestaltungs- und Schmuckelemente der einzelnen Etagen. Ein bauliches Gegengewicht zur horizontalen Gliederung - hervorgehoben durch das hohe Erdgeschoss sowie die Gesimsbänder - sind die beiden mächtigen Seitenrisalite, welche von Dachhäusern mit geschwungenem Giebel bekrönt werden. Sanierungsarbeiten in den Jahren 1995-97 bezogen sich auf die Modernisierung des Wohnhauses mit weiterem Dachgeschossausbau.

Das Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten ist ein typisches repräsentatives Beispiel der historistischen Architektur Ende des 19. Jahrhunderts. Es dokumentiert die weiter fortschreitende Bebauung des Kaßbergs als großbürgerliches Wohnquartier. Sein Denkmalwert ergibt sich aus der bau- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Bedeutung.

LfD/2013

Datierung 1899-1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09204407 A
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

